Kontakt halten

Häufig beenden Ehrenamtliche ihr Engagement wegen Veränderungen ihrer persönlichen Umstände. Zeit und Ort sind die häufigsten Gründe, warum ein Engagement aufgegeben wird. Das bedeutet aber keinesfalls, dass die Engagierten kein Interesse mehr an IHREM Verein haben, sondern es - aus welchen Gründen auch immer - gerade einfach nicht in die Lebensplanung passt. Zu einem späteren Zeitpunkt mag der*die Ehrenamtliche vielleicht wieder Aufgaben für den Verein übernehmen, nämlich dann, wenn die Umstände sich geändert haben, denn so wie das Sprichwort schon sagt, sieht man sich immer zweimal im Leben.

Für den Verein ist es von Vorteil, wenn der Kontakt zum/zur Engagierten niemals ganz abgebrochen wird und eine schnelle erneute Kontaktaufnahme jederzeit möglich ist. Wird der*die Ehemalige weiter mit Informationen aus dem Verein versorgt, verliert er*sie den Verein nie ganz aus den Augen, sondern bleibt weiterhin dem Verein verbunden.

Kontakthalten ist nicht nur beim Ausscheiden von älteren verdienten Ehrenamtlichen wichtig, sondern auch bei jungen Menschen, die wegen Ausbildung oder Studium an einen anderen Ort ziehen und deswegen ihr Ehrenamt unterbrechen müssen.

Häufig halten junge Menschen den Kontakt zu ihrem bestehenden sozialen Umfeld und kehren später wieder in ihre Heimat und damit auch in ihren Verein zurück.

Um den Kontakt aufrecht zu erhalten, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Anlassbezogene personalisierte Grüße/Glückwünsche
- Zusendung von Newslettern, Vereinszeitungen, Informationen
- Netzwerke (Gruppen) über Social-Media-Kanäle, Vereinsapp
- Einladung zu Vereinsfeiern
- Regelmäßige Ehemaligentreffen, Stammtischrunden
- Weiterbestehende (passive) Vereinsmitgliedschaft
- Als Experte „aus der Ferne“ zur Verfügung stehen
- etc.

Bitte auch mitdenken, dass aufgrund der in vielen Vereinen fortgeschrittenen Digitalisierung die räumliche Distanz zum Verein mittlerweile häufig kein Problem mehr für die Fortführung des Engagements darstellt. Viele Aufgaben können von überall aus der Welt erledigt werden, weil die Vernetzung über das Internet es heutzutage möglich macht.

Details

Autorin:
Heike Arlt

zuletzt aktualisiert:
August 2025